

SchlafHarmonie-Geräte von Orthos

für gesunden und erholsamen Schlaf





Ein Service von ORTHOS - Ihrem erfahrenen Fachlabor

Gesunder Schlaf ist lebensnotwendig



Gesunder und erholsamer Schlaf ist nicht nur für die Regeneration, Ausgeruhtheit und Leistungsfähigkeit wichtig, sondern auch für die Erhaltung der Gesundheit essentieller Körperfunktionen.

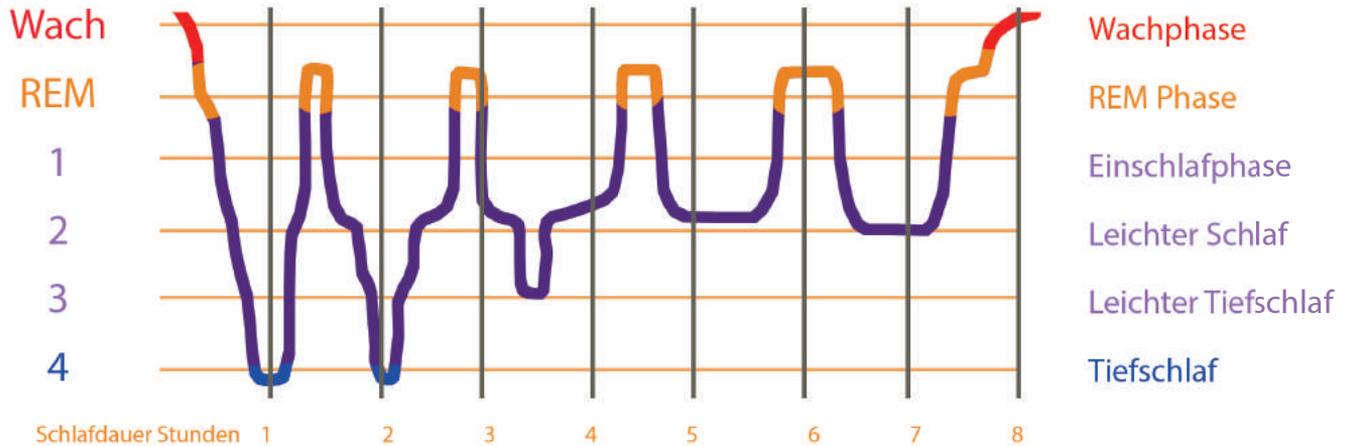
Laut Studien der US-amerikanischen National Sleep Foundation benötigen Menschen im Durchschnitt zwischen sieben und neun Stunden Schlaf.

Zahnärztliche Protrusionsschienen können hier effektiv helfen!

ORTHOS



Stadien des gesunden Schlafs



Gesunder Schlaf durchläuft in etwa 5 Phasen. Die Tiefe des Schlafs variiert dabei und sollte für einen erholsamen Schlaf nicht wesentlich gestört werden.

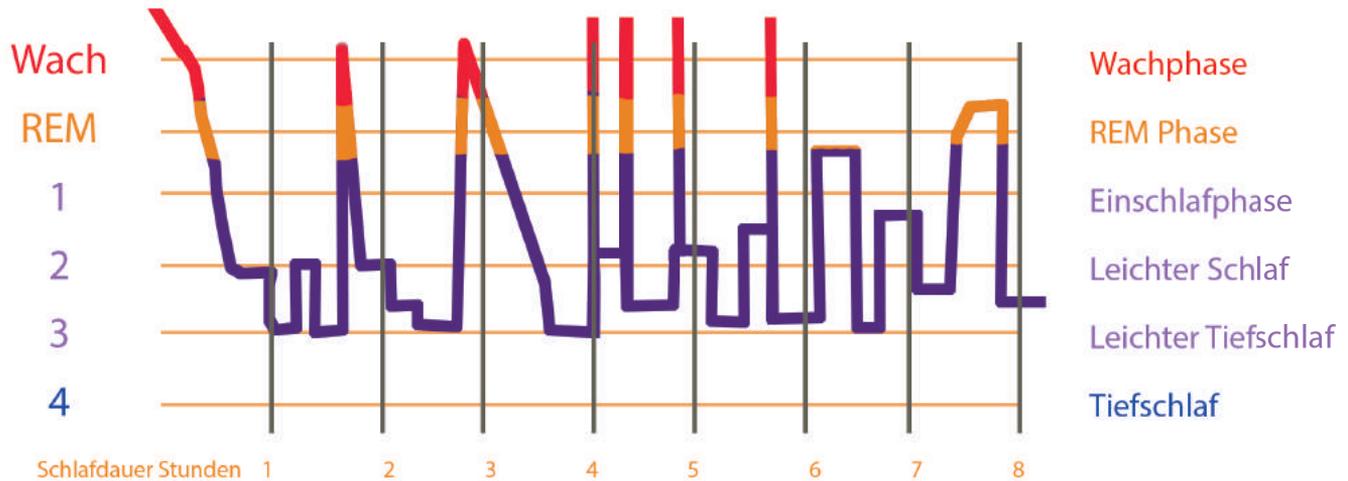
Schlecht schlafen macht krank



50% der Männer und 40% der Frauen schnarchen. Das stört nicht nur den eigenen Schlaf, sondern auch den des Partners. Auf Dauer können ernste Erkrankungen die Folge sein:

- Herz-Kreislauferkrankungen
- Diabetes
- Depressionen
- Sekundenschlaf

Gestörter Schlaf



Durch Schnarchen wird der gesunde Schlaf permanent gestört und der Schlafende wacht immer wieder auf. Die Tiefschlafphase wird dadurch nicht erreicht.



Schnarchen ist nicht gleich Schnarchen

Nicht jedes Schnarchen ist gleich. Es unterscheidet sich nicht alleine durch die Lautstärke; je nach Ausprägung hat es unterschiedlichen Einfluss auf die Gesundheit.

„Normales“ Schnarchen

Das nicht krankhafte Schnarchen stört meist nur den Partner oder sorgt für kleinere Störungen wie z. B. Mundtrockenheit. Durch Gewichtszunahme oder fortschreitendes Alter können sich Intensität des Schnarchens und somit das Krankheitsbild verschlechtern.

Obstruktives Schnarchen

Hierbei wird der Sauerstofffluss durch „Verlegung“ behindert. Das hat zur Auswirkung, dass wir während der Nacht öfter aufwachen. Außerdem kann es die Sauerstoffversorgung behindern.

Schlafapnoe

Hier kann die Atmung teilweise bis zu mehreren Minuten lang komplett unterbrochen sein! Die Sauerstoffversorgung wird dramatisch verringert. Häufiges Aufwachen und unvollständiger Schlaf sind die Folge sowie ein erheblich erhöhtes Erkrankungsrisiko.



Beim gesunden Mensch ist der hintere Rachenraum frei für ungestörte Atmung.



Wird dieser Bereich verengt, sind Atemstörungen die Folge, Schnarchen oder sogar Schlafapnoe.

Wie entsteht Schnarchen?

Schnarchen kann verschiedene Ursachen haben. Voraussetzung ist eine Verengung der Atemwege: Die Luft strömt schneller und Gaumensegel und Zäpfchen können dadurch in Schwingung geraten. Dies führt meist zum „harmlosen“ Schnarchen, gerne auch „sozial störendes Schnarchen“ genannt. Zur Abhilfe werden zahlreiche Operationsmethoden angeboten, die oft langwierig und schmerzhaft sind, und das bei unklarer Wirkung. Daher sind diese umstritten.

Werden die Atemwege durch einen Rückfall des Zungengrundes oder manchmal auch des weichen Gaumens verengt, spricht man vom „Obstruktiven Schnarchen“. Diese Variante ist deutlich gefährlicher, da sie die Sauerstoffversorgung vermindert oder sogar komplett verhindern kann. Hierbei handelt es sich dann um eine Schlafapnoe (Atmungsstörung), die von Atempausen oder -einschränkungen begleitet wird.

Übergewicht kann durch zusätzliche Fettablagerung im hinteren Rachenbereich und am Hals das Problem erheblich verstärken. Eine Gewichtsreduktion kann sich positiv auf die Symptome auswirken und diese deutlich verringern. Häufiger Alkoholgenuss schwächt zusätzlich den Muskeltonus, was zu einer weiteren Einengung der Atemwege führen kann.



Schlafen mit einer **Überdruckmaske** behebt das Schnarchen, ist aber unkomfortabel und führt daher zu häufigen Therapieabbrüchen.

Überdrucktherapie in der Nacht

Es gibt zahlreiche schnarchtherapeutische Methoden. Als Standard bei obstruktivem Schnarchen wird häufig eine Überdruckmaske, die sogenannte CPAP-Maske, eingesetzt. Diese erhöht den Druck im Atemsystem und verdrängt dadurch behindernde Weichteile. So wird eine freie Atmung ermöglicht.

Trotz der sicheren Wirkweise gibt es diverse Nebenwirkungen, wie z. B. Trockenheit der Schleimhäute. Der größte Nachteil an diesem Verfahren ist jedoch, dass Schlafen mit einer solchen Maske sehr unkomfortabel ist. Außerdem wird der Partner oft durch die entstehenden Zischgeräusche gestört. Zudem muss bei auswärtigen Übernachtungen das Gerät immer mitgenommen werden.

Häufig wird eine CPAP-Therapie daher nach wenigen Monaten abgebrochen.



Die Röntgenbilder zeigen deutlich:

Die Vorverlagerung des Unterkiefers durch die **Protrusionsschiene** sorgt für eine deutliche Erweiterung der Atemwege und somit für gesunden und erholsamen Schlaf - ohne Schnarchen.

Zahnärztliche Protrusionsschienen

- sicher und komfortabel

Eine einfache und sichere Alternative sind die sogenannten Protrusionsschienen. Diese werden vom Zahnarzt verordnet. Das Wirkprinzip ist so einfach wie effektiv: Der Unterkiefer wird durch eine Schiene während des Schlafes nach vorne verschoben. Hierdurch wird der hintere Atemweg frei, die Weichteile durch Straffung vom Schwingen abgehalten und die Sauerstoffversorgung gesichert.

Im Idealfall werden die Schienen für jeden Patient individuell ausgewählt, da je nach Bissituation andere Apparaturen die optimale Wirkung erzielen. Die Wirkweise ist bei allen Apparaturen ähnlich.

Ein Service von **ORTHOS** - Ihrem erfahrenen Fachlabor

Protrusionsschienen von Orthos



ORTHOS



IST®-Schiene frontal

Ein Service von ORTHOS - Ihrem erfahrenen Fachlabor

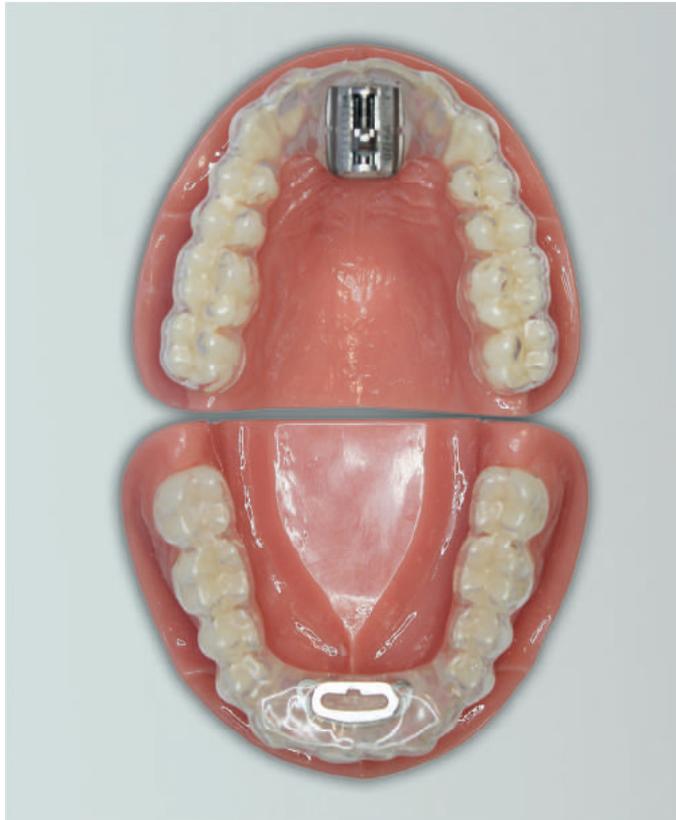
IST[®]-Gerät

Intraorale SchnarchTherapie



Das IST[®]-Gerät besteht aus zwei Schienen, die durch ein außenliegendes Gestänge fest miteinander verbunden sind. Das Gestänge ermöglicht trotz eingesetzter Apparatur eine gewisse Mundöffnung und Beweglichkeit des Unterkiefers.

Der Vorschub kann durch die Spezialschraube angepasst werden. Wir vom Fachlabor Orthos verwenden ein spezielles Sandwichverfahren, das sehr dünne Schienen bei maximal möglicher Haltbarkeit garantiert.



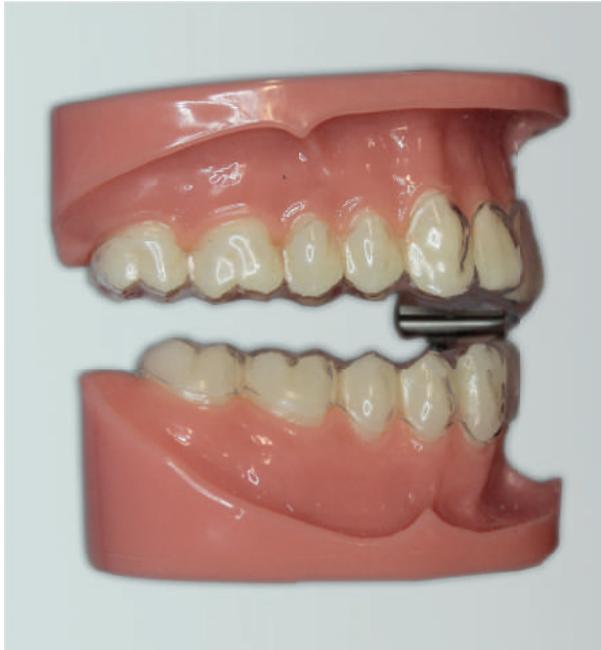
TAP®-Schiene okklusal



TAP®-Schiene frontal

TAP[®]-Schiene

„Thornton adjustable Positioner“



Die TAP[®]-Schiene besteht aus zwei Schienen - je eine im Ober- und Unterkiefer. Im Bereich der Schneidezähne befindet sich eine pilzförmige Zapfenverbindung. Hierdurch kann der Patient den Unterkiefer aushängen und kann so frei sprechen oder etwas trinken. Die TAP[®]-Schiene ermöglicht eine geringe Seitwärtsbewegung des Unterkiefers, der Mund kann aber ohne Aushängen nicht geöffnet werden.

Die Gestängeteile werden zwischen den Schneidezähnen positioniert. Dadurch ist die Mundhöhle frei. Der Vorschub kann durch die Spezialschraube moderat angepasst werden.

Wir verwenden bei Orthos ein spezielles Sandwichverfahren, das sehr dünne Schienen bei maximal möglicher Haltbarkeit garantiert.



Forward-Schiene okklusal



Forward-Schiene frontal

Forward-Schiene

Mandibular Advancer



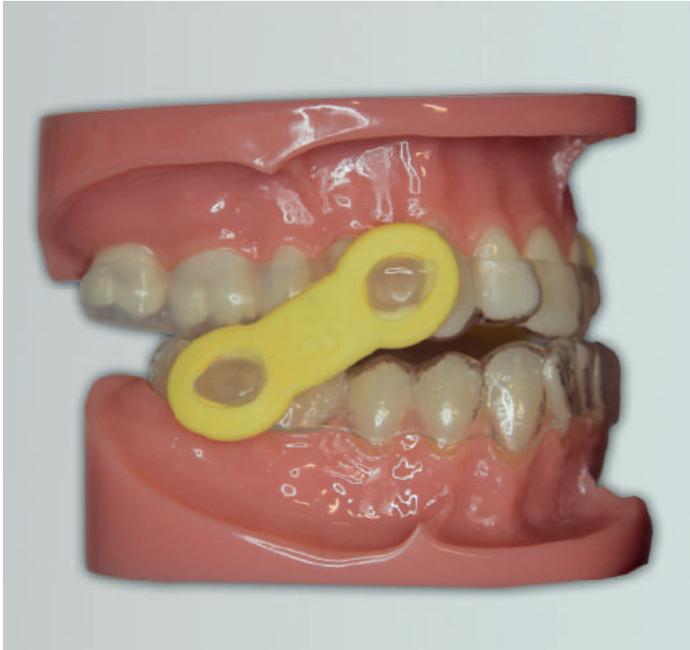
Die Forward-Schiene verbindet die Vorteile zweier getrennter Schienen mit dem sicheren Vorschub des Unterkiefers. Der Vorschub erfolgt über zwei haifischflossen-ähnliche Stege, die beim Zusammenbiss den Unterkiefer nach vorne verlagern. Der Vorschub kann durch die Spezialschraube großzügig angepasst werden.

Die Öffnung des Mundes, Gähnen und Sprechen ist problemlos möglich. Durch die Stellschraube kann der Vorschub des Unterkiefers nach Bedarf adjustiert werden.



EMA-Schiene frontal

EMA-Schiene



Die EMA-Schiene ist sehr einfach, aber sehr wirksam. Der Vorschub wird erreicht, indem zwei dünne Schienen über zwei elastische Gummis miteinander verbunden werden. Der Vorschub kann so stufenweise vergrößert oder verringert werden. Ebenso gibt es verschiedene Härtegrade der Elastics, um die Flexibilität nach Bedarf zu verändern.

Die EMA-Schiene bietet maximale Freiheit in der Öffnungs- und Seitwärtsbewegung.

NOA-Gerät

Das NOA-Gerät wird maßgefertigt und somit auf jeden Patienten individuell angepasst. Es wird volldigital hergestellt und ist wenig bruchanfällig. Die Adaption an den Kiefer ermöglicht weiterhin Seitwärtsbewegungen, was den Tragekomfort enorm erhöht.

Da das Öffnen des Kiefers durch die Beweglichkeit der Schiene möglich ist, werden die Patienten beim Sprechen weniger behindert. Auch die kompakte Größe wirkt sich positiv auf das Tragegefühl aus.

Die Standardausführung besteht aus einer OK-Schiene sowie vier UK-Schienen zur exakten Einstellung der Protrusion des Unterkiefers.



Die Narval™ -Schiene



Die Narval™ Schiene ist zurzeit die modernste, dünnste, leichteste und komfortabelste aller SchnarcherSchiene. Sie wird volldigital auf modernsten 3D-Druckern hergestellt und wiegt bei einer Dicke von 1,5mm lediglich 10 Gramm. Sie ist nahezu unzerstörbar und vollkommen metallfrei.

Die spezielle Zugmechanik verhindert einen Rückfall des Unterkiefers während der Nacht und belastet nicht die Kiefergelenke.

Um dauerhaft ein sicheres Ergebnis zu erhalten, ist sie fast stufenlos nachjustierbar.



Fachlabor Orthos GmbH & Co. KG
Berner Str. 23
D-60437 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 - 71 91 00 0

Über der Nonnenwiese 7
D-99428 Weimar
Tel.: +49 (0)3643-80 80 0
info@orthos.de
www.orthos.de



Orthos AG
Rathausstrasse 14
CH-6341 Baar
Tel.: +41 (0)41 500 64 88
info@orthos-ag.ch
www.harmonieschiene.ch



Orthos Austria GmbH
Am Rosendorn 17A
A-2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 (0)2236 - 38 42 32
info@orthos-austria.at
www.harmonieschiene.at

Firmenbuch Nr. FN 401032d,
Landesgericht Wiener Neustadt
UID-Nr. ATU 68119047

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns einfach an.
Wir stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gerne zur Verfügung!

www.schlafharmonie.de



ORTHOS